

Amt 69

Amt für Gebäudewirtschaft

Beratungsentwurf Vermögenshaushalt
zum kommunalen Finanzplan 2024 – 2028



Gliederung

1. Rückblick 2024
2. Überblick über die Entwicklung des Investitionsprogrammes
3. Budgetierte Projekte in 2025
4. Investive Erhaltungsmaßnahmen
5. Erwerb beweglichen Anlagevermögens

Rückblick 2024

Richtfest 10. Grundschule

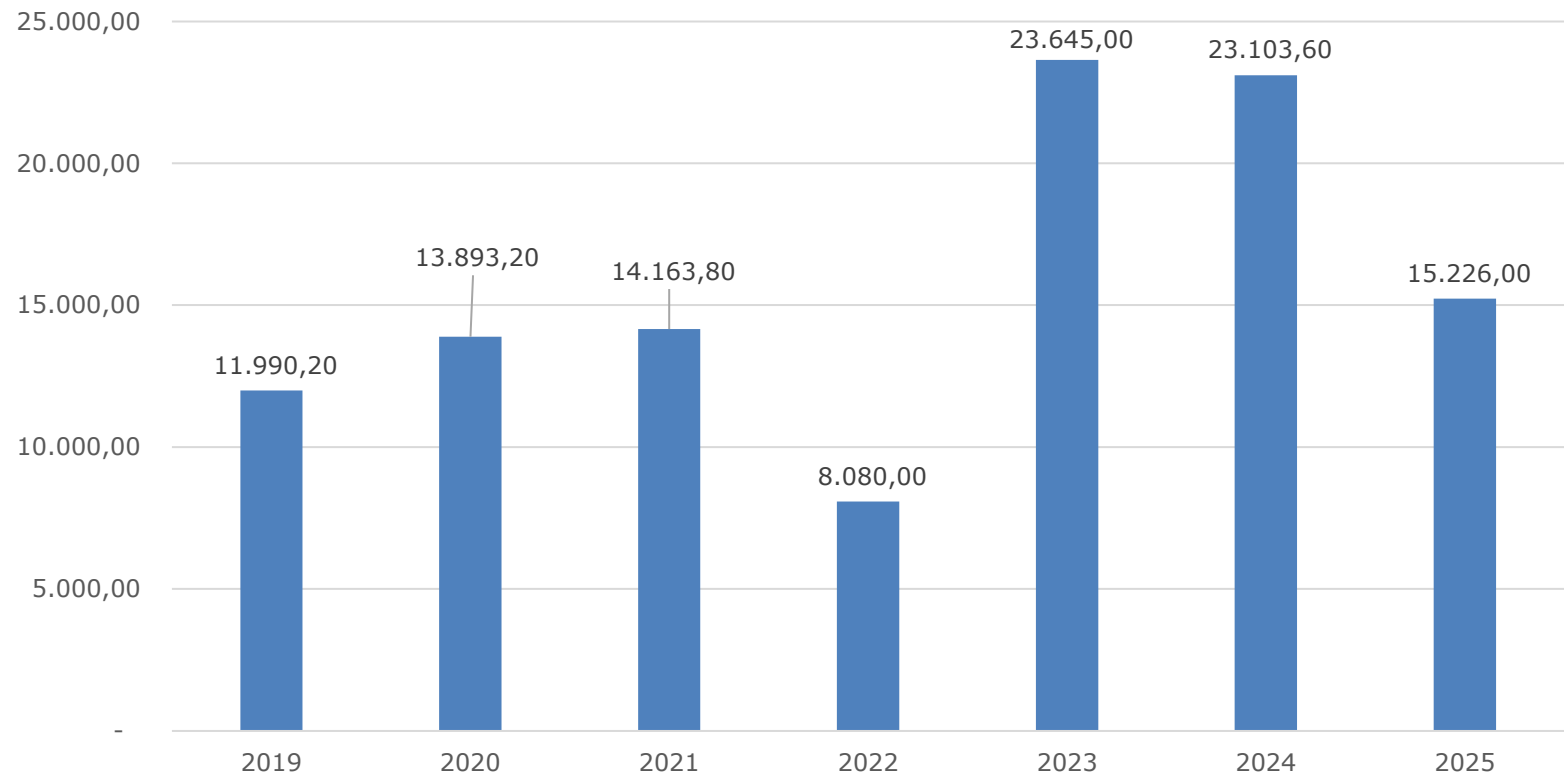


Haubenschloss-Grundschule: Inbetriebnahme des sanierten Bauabschnittes 3



Überblick über die Entwicklung des Investitions- programms

Ausgabe-Ansätze im Investitionsprogramm 2019 bis 2025 (in TEUR)



Investitionsprogramm 2025 ff

| Haushaltsstelle | Projekt | Planungsstand | baul. Notwendigkeit | 2024 | HAR | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 |
|------------------------------------|---|---------------|---|------------|-----------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1300.9450 | Feuerwehr Hohenrad | LPH 2 | Ersatzbau Feuerwehrgebäude | 0 | 1.375.600 | 434.400 | 3.000.000 | 500.000 | | | | | |
| 2110.9461 | Haubenschlossschule | LPH 8 | Projekt in Bau | 3.226.100 | 2.808.000 | 1.193.000 | | | | | | | |
| 2114.9450 | Grundschule Heiligkreuz | LPH 2 | Neubau Grundschule | 611.000 | 420.000 | | | | | | | 3.310.000,00 | 10.220.000,00 |
| 2114.9451 | Modul Heiligkreuz | LPH 0 | Erweiterung bestehender Schule | | | 4.000.000 | 1.584.000 | | | | | | |
| 2115.9420 | 10. Grundschule | LPH 8 | Projekt in Bau | 15.135.000 | 5.386.000 | 6.579.100 | 3.947.500 | 654.800 | | | | | |
| 2351.9460 | Modul Hildegardis-Gymnasium | LPH 0 | Schülerweiterung | | | | | | | 590.000 | 7.455.000 | 3.280.000 | |
| 2352.9460 | Modul Allgäu-Gymnasium | LPH 0 | bestehender Pavillon | | | 300.000 | 540.000 | 4.870.000 | 5.010.000 | | | | |
| 2353.9450 | Carl-von-Linde | LPH 4 | Süddach, Brandschutz, Elektro | 1.380.000 | 2.525.500 | | 4.743.100 | 8.612.240 | 9.500.400 | 10.549.200 | 10.199.700 | 6.699.200 | 4.658.700 |
| 3211.9850 | Sanierungskostenzuschuss Tiefgarage Marstall | ohne | Erstattung Sanierungskosten TG Marstall an Sozialbau | | | 430.000 | | | | | | | |
| 4603.9420 | Jugend- und Sozialzentrum Kempten-Ost | LPH 0 | | | 310.000 | | | | | 340.000,00 | | | |
| 5652.9430 | Außenanlage Haus für Kinder | LPH 2 | Im Zuge des Neubau Dreifach-Sporthalle | | | 310.000 | | | | | | | |
| 6011.9400 | vorlaufende Planungskosten | | | | | 100.000 | | | | | | | |
| 7191.9850 | Investitionszuweisung an KKU für öffentliche Toilettenanlage Reichlinstraße | ohne | städtisches Teilprojekt, Umsetzung in Dreifach-Sporthalle | | | | | | 57.800 | | | | |
| | Erwerb beweglichen Anlagevermögen | | | | | 222.500 | | | | | | | |
| | investive Erhaltungsmaßnahmen + Schließanlagen | | | | | 1.622.000 | | | | | | | |
| | BGA Energiegewinnung - Übernahme von PV-Anlagen | | | | | 35.000 | | | | | | | |
| Gesamtansätze in den Jahren | | | | | | 15.226.000,00 € | 13.814.600,00 € | 14.637.040,00 € | 14.568.200,00 € | 11.479.200,00 € | 17.654.700,00 € | 13.289.200,00 € | 14.878.700,00 € |

Übersicht Investitionsprogramm 2025 - 2032



Adobe Acrobat
Document

Kosten-Ansätze im Investitionsprogramm

Auszug aus der RBBau, Stand 01. Juli 2024

Das jeweilige Projektkostenziel besteht aus:

- a. den zum Zeitpunkt der Aufstellung der EBU bzw. der IPU / FPU ermittelten Baukosten (KG 200 bis KG 600)
- b. den Baunebenkosten (KG 700)
- c. den prognostizierten Baukostensteigerungen
- d. den mit sehr hoher Eintrittswahrscheinlichkeit entstehenden projektspezifisch ermittelten und einzeln aufgeführten Risikokosten
- e. den weiteren in der EBU bzw. IPU / FPU hinreichend konkret ermittelten und begründeten Risikokosten

Die Kosten im Investitionsprogramm der Haushaltsplanung enthalten

- Kostenermittlung nach Stand Leistungsphase
- Risikoansätze in % nach Leistungsphase
- Prognose Baukostensteigerung sofern Bau terminiert

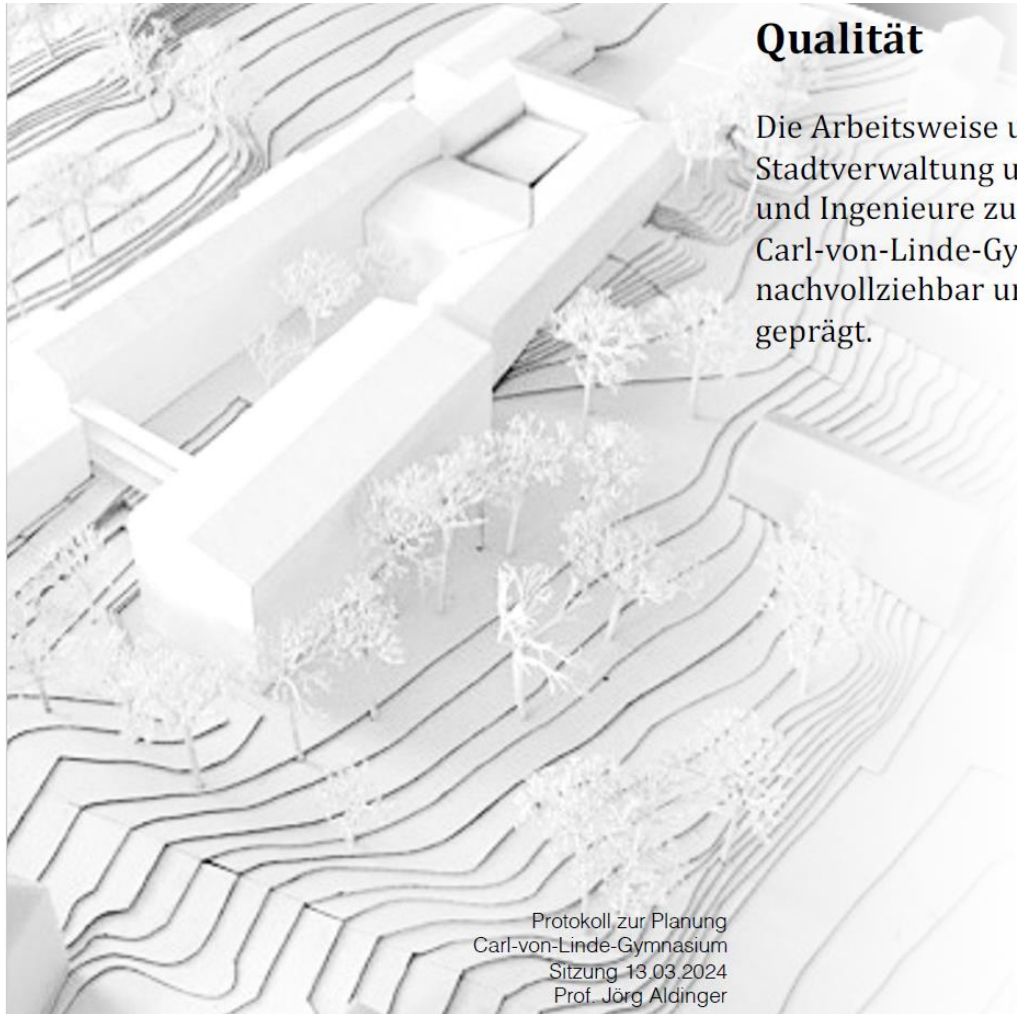
Kosten-Ansätze, pauschale Kürzungen

Ein pauschale Reduzierung der Kostenansätze im Investitionsprogramm erfordern i.d.R.

- Änderung des Nutzerbedarfes
- Planänderungen
- Änderung Förderanträge
- Ggf. Planänderungskosten

Die Kostenermittlung ist die wirtschaftliche Darstellung des Ist-Planungsstand

Auszug Abschlussbericht Expertengremium, Prof. Aldinger



Qualität

Die Arbeitsweise und Arbeitsergebnisse der Stadtverwaltung und der beteiligten Architekten und Ingenieure zur Sanierung des Carl-von-Linde-Gymnasium ist strukturiert, nachvollziehbar und von sehr guter Qualität geprägt.

Protokoll zur Planung
Carl-von-Linde-Gymnasium
Sitzung 13.03.2024
Prof. Jörg Aldinger

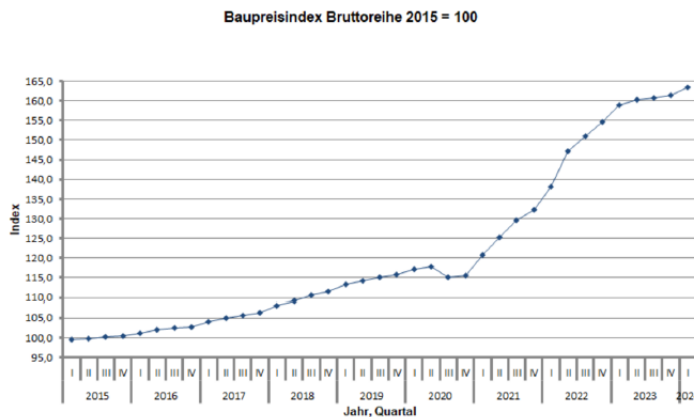
3

Auszug Abschlussbericht Expertengremium, Prof. Aldinger

Kostenentwicklung

Die signifikanten Kostensteigerungen sind nicht auf die Arbeitsweise der Stadtverwaltung und der beteiligten Architekten und Ingenieure zurückzuführen.

Im Gegenteil kann festgestellt werden, dass Entscheidungen zu Planung und Ausführung durchgängig von Kostenbewusstsein geprägt sind.



Quelle BKI

Protokoll zur Planung
Carl-von-Linde-Gymnasium
Sitzung 13.03.2024
Prof. Jörg Aldinger

6

Zusammenfassung Ergebnisse Expertengremium

- Planung für Erweiterung und Sanierung des CvL entspricht dem definierten freigegebenen Bedarf
- Planungsentscheidungen sind transparent, abgewogen und fachlich/wirtschaftlich begründet
- Änderungen in den Grundlagen des Bedarfes und pädagogischen Konzeptes sind im Ergebnis nicht zielführend
- Prüfung zeitliche Streckung der Durchführung Erweiterung-Sanierung

Projekte Investitionsprogramm

- Feuerwehrgebäude
- Schulen
- Kinder und Jugend

Feuerwehr Hohenrad - 1300.9450



| Abschluss Planung/ Vergabe | Baubeginn | Fertigstellung | Nutzerübergabe |
|----------------------------|------------|----------------|----------------|
| 2025 | April 2025 | Dezember 2026 | Januar 2027 |

Feuerwehr Hohenrad - 1300.9450



- Neubau eines Feuerwehrgebäudes mit 3 Stellplätzen
- Kooperation mit den Gemeinden Altusried und Dietmannsried
- Erforderlich ist zunächst eine Verrohrung des Baches, dann erfolgt Neubau und abschließend Abbruch des Bestandes und Errichtung Außenanlage
- BGF: 842 m² - Breite: 15,60m Länge: 30,6m
- Erwartete Kosten: Bau ca. 3,76 Mio. EUR, zuzüglich Kosten der Erschließung (850 TEUR) und Außenanlagen (ca. 700 TEUR)
- Förderungen: FwZR 391,6 TEUR, KfW 228 TEUR, Kostenbeteiligung Gem. Altusried und Dietmannsried jeweils 600 TEUR, weitere Förderungen in Prüfung/Beantragung (z.B. BayFHolz)

| Bezeichnung | Dyna. Projekt-kosten | Bis 2023 finanziert | HAR 2024 | Ansatz 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Nach 2028 |
|-------------|----------------------|---------------------|----------|-------------|-------|---------|-------|------|-----------|
| Neubau | 5.326,9 | 16,9 | 1.375,6 | 0,0 | 434,4 | 3.000,0 | 500,0 | 0,0 | 0,0 |

Grundschule am Haubenschloss – 2110.9461

Impressionen Sanierung BA 2



Grundschule am Haubenschloss – 2110.9461

- In Vorjahren: Abschluss BA 1, BA 4 (Neubau) und BA 3 (Sanierung Teil 1)
- seit Sommer 2024: Sanierung (BA 2), Abschluss geplant Mai 2025
- in 2025: Fertigstellung der Außenanlagen

-> Abschluss des Gesamtprojekts auf Ende 2025

- Förderung: über FAG, rund 5,1 Mio. EUR für BA 2 bis 5, HHSt. 2110.3612, bisher eingegangen: 3,85 Mio. EUR

| Bezeichnung | Dyna. Projekt-kosten | Bis 2023 | HAR 2024 | Ansatz 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Nach 2028G |
|---------------------|----------------------|----------|----------|-------------|---------|------|------|------|------------|
| GS am Haubenschloss | 14.216,5 | 6.949,4 | 2.808,0 | 3.266,1 | 1.193,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |

Grundschule Heiligkreuz - Raummodul – 2111.9450



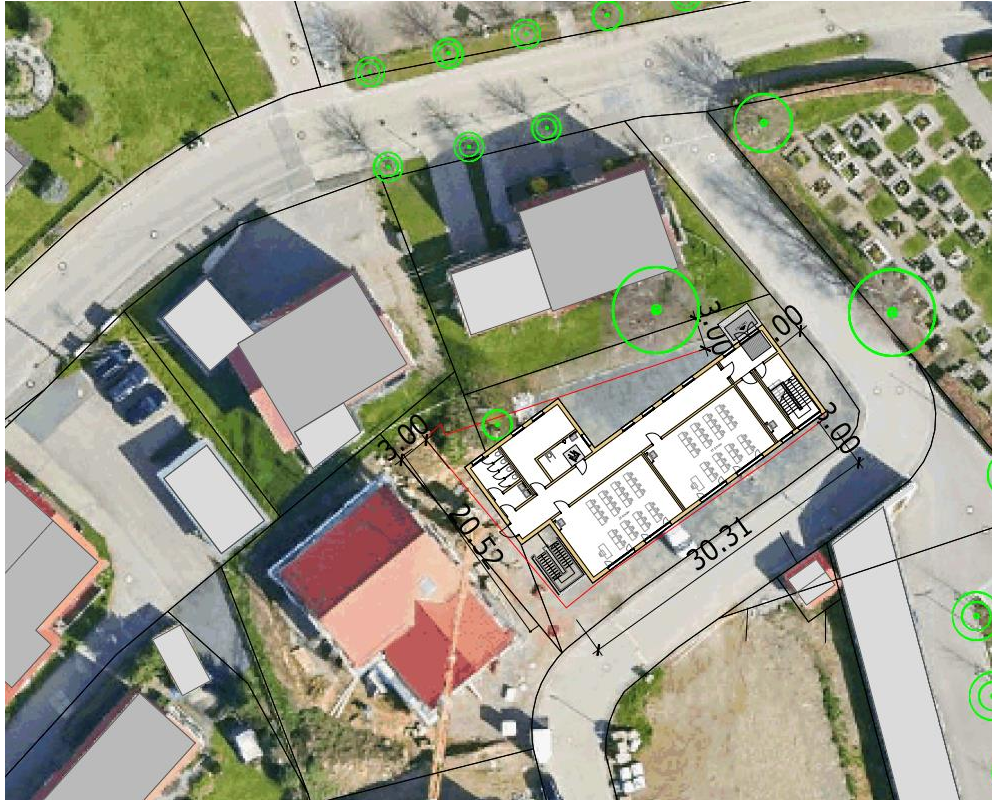
Symbolbild des vergleichbaren Erweiterungsbau an der Konrad-Adenauer-Grundschule

Grundschule Heiligkreuz - Raummodul – 2114.9451

- in 2024 neu ins IP aufgenommen
- Problemstellung: Grundschule muss schnellstmöglich erweitert werden
- Aufstellung von Raummodulen für vier Klassenzimmer (vorerst ausreichend), analog zur Schulerweiterung Konrad-Adenauer-Grundschule
- Standort noch nicht final festgelegt
- Förderung: nur verringerte Förderung i.H.v. rund 600,0 TEUR (HHSt. 2114.3611)

| Bezeichnung | Dyna. Projekt-kosten | Bis 2023 finanziert | HAR 2024 | Ansatz 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Nach 2028 |
|-------------------------|----------------------|---------------------|----------|-------------|---------|---------|-------|------|-----------|
| Modulbau GS Heiligkreuz | 5.584,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 4.000,0 | 1.584,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Förderung | 600,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 100,0 | 250,0 | 250,0 | 0,0 | 0,0 |

Standort Rudolf-Geiss-Weg 1 – 4 Klassenzimmer



Pro

- Grundstück mit Medien voll erschlossen
- Baurecht vorhanden
- Baulogistisch gut erreichbar
- Grundstück in städtischem Eigentum
- kostengünstig bebaubar
- Pausenhoferweiterung von Raiffeisenbank anmietbar
- keine Baumfällungen notwendig
- gute Erreichbarkeit
- Klassenzimmerausrichtung gut
- Anschluss an Nahwärme ersetzt Heizungsraum
- zeitnah umsetzbar

Contra

- Zweihäusigkeit
- Straßenquerung zu Haupthaus notwendig
- Abstandsflächen werden eingehalten, jedoch große Nähe zu Nachbarbebauung

Standort Pfarrgarten – 4 Klassenzimmer



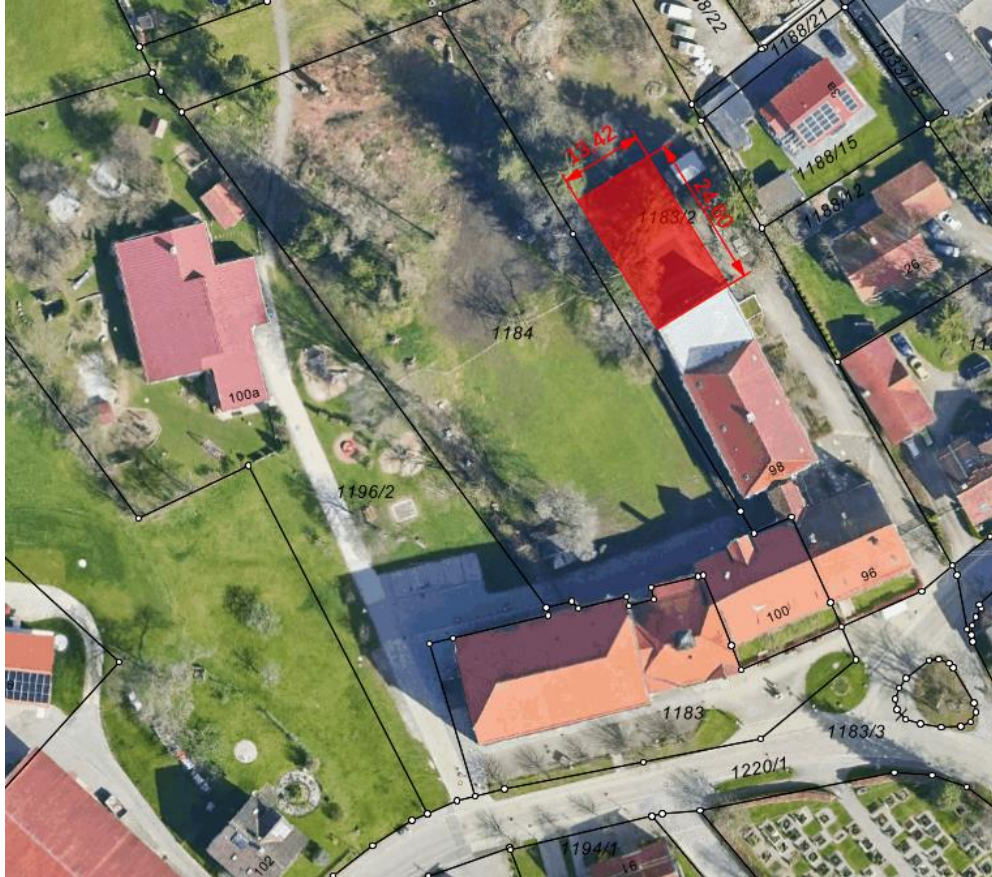
Pro

- großzügige Außenflächen / Pausenflächen
- Keine Straßenquerung zu Haupthaus notwendig
- Klassenzimmerausrichtung gut
- Anschluss an Nahwärme ersetzt Heizungsraum
- Nachbarschaft kaum beeinträchtigt

Contra

- Grundstück mit Medien nicht erschlossen
- Bodendenkmal Untersuchung kostenintensiv, Risiko bei Funden
- Kein Baurecht vorhanden
- Baulogistisch schlecht erreichbar, Baustraße notwendig
- Baumrodungen notwendig
- Bebauung nur mit wesentlich erhöhten Kosten (Erschließung, Rodung, Baustraße, Bodendenkmal)
- Erreichbarkeit (z.B. Feuerwehrezufahrt) erschwert
- Zweihäusigkeit
- Grundstück nicht in städtischem Eigentum (Kircheneigentum)
- Anlieferung und Einhebung Raummodule schwierig
- Nicht zeitnah umsetzbar (Bodendenkmal, Baurecht, Verhandlungen Kirche etc.)

Standort Bestandsschule – 4 Klassenzimmer



Pro

- Direkter Anschluss an Bestandsschulhaus
- Keine Straßenquerung zu Haupthaus notwendig
- Klassenzimmerausrichtung gut
- Anschluss an Nahwärme ersetzt Heizungsraum
- Nachbarschaft kaum beeinträchtigt
- Grundstück in städtischem Eigentum

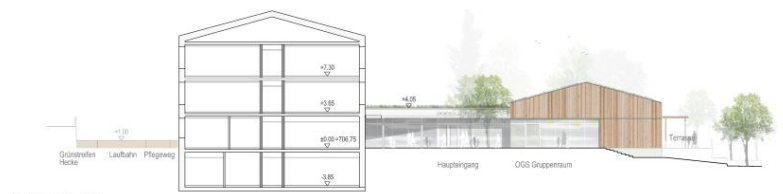
Contra

- Medienanschluss über Bestand erschwert
- Bodendenkmal Untersuchung kostenintensiv, Risiko bei Funden
- Kein Baurecht vorhanden
- Baulogistisch sehr schlecht erreichbar, Baustraße durch Pfarrgarten notwendig
- Baumrodungen notwendig
- Bebauung nur mit wesentlich erhöhten Kosten (Erschließung, Rodung, Baustraße, Bodendenkmal)
- Erreichbarkeit (z.B. Feuerwehrzufahrt) erschwert
- Anlieferung und Einhebung Raummodule schwierig
- Nicht zeitnah umsetzbar (Bodendenkmal, Baurecht, Verhandlungen Kirche etc.)
- Anschluss an Bestand erzwingt sofortige Sanierungen in Bestand (z.B. Elektrik, Umsetzung Stahlterrasse)
- Bauabwicklung bei vollem Schulbetrieb

Grundschule Heiligkreuz– 2114.9450 Neubau



Ansicht Ost Schule



Ansicht Süd Stadt+Aula

Grundschule Heiligkreuz– 2114.9450 Neubau

- Neubau 3-zügige Grundschule nach genehmigten Nutzerbedarf
- Mensa und OGS, Doppelnutzung Vereine etc.
- 2-Feld-Sporthalle, verwendbar Veranstaltungssaal
- Planung LPH 2 abgeschlossen
- Projekt **ruht**, da Finanzierung aktuell nicht gesichert
- Äußere Erschließung und Bebauungsplan sind als Voraussetzung zu erstellen
- **Derzeit alternativ Modulbau 4 Klassen als Übergangslösung geplant**
- **Projektkosten 28,8 Mio. € (Stand LP2)**

Grundschule Heiligkreuz PPP als umfassender alternativer Beschaffungsansatz

Quellen: Leitfäden der Obersten Baubehörde im Bayerischen
Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr

Teil 1 Grundlagen (2. Auflage)

Teil 2 Rechtliche Rahmenbedingungen und Finanzierung (2. Auflage)

Teil 3 Vergabe und Vertragsgestaltung (1. Auflage)

Teil 4 Bauunterhalts- und Betriebsphase (1. Auflage)

Teil 5 Beratungsleistungen (1. Auflage)

Flyer Kleine mittelstandsfreundliche PPP-Projekte

Flyer PPP-Vergabeverfahren unter Berücksichtigung mittelständischer
Interessen nach § 97 Abs. 3 GWB

Vorgehensweise bei der Realisierung eines PPP-Projekts

Phase 1 Bedarfsfeststellung und Zieldefinition

Die Festlegungen der Phase 1 haben große Auswirkungen auf die mit dem Projekt verbundenen Qualitäten & Quantitäten, Kosten und Termine und sind daher mit großer Sorgfalt durchzuführen.

Phase 2 Projekteignung prüfen und feststellen

Ist das Projekt für eine Realisierung als PPP-Projekt grundsätzlich geeignet?

Projekteignungstest – www.ppp.bayern.de

Qualitative gewichtete Prüfkriterien

Vorgehensweise bei der Realisierung eines PPP-Projekts

Phase 3 Projektorganisation und Beraterauswahl

Wie organisiere ich das Projekt? Wer kann die benötigte Beraterleistung am besten erbringen? Wie komme ich zu vergleichbaren Angeboten?

Zunächst legt der öffentliche Auftraggeber fest, welche Leistungen er selbst erbringen und für welche Leistungen er Berater einschalten möchte / muss. Die Koordinationsleitung ist für das Gelingen des Projektes von großer Bedeutung.

Phase 4 Vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Ist das PPP-Projekt Voraussichtlich wirtschaftlich?

Der PSC – Public Sector Comparator – wird dabei als Vergleichskostenwert der konventionellen Beschaffung ermittelt.

Vorgehensweise bei der Realisierung eines PPP-Projekts

Phase 4 vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Die vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist eine Kosten-Nutzen-Betrachtung, deren Ergebnis die Grundlage für die Entscheidung über den weiteren Weg des Projektes ist.

Zu diesem Zeitpunkt sollten die Projektkosten im Haushalt veranschlagt werden.

Phase 5 Vorbereitung des Vergabeverfahrens

Was braucht man für das Vergabeverfahren des PPP-Projektes?

Der Vertragsentwurf, die Leistungsbeschreibungen, die Eignungs- und Wertungskriterien werden erarbeitet und aufeinander abgestimmt.

Vorgehensweise bei der Realisierung eines PPP-Projekts

Phase 6 Durchführung des Vergabeverfahrens

Phase 7 Vertragsdurchführung und -controlling
Planungs- und Bauphase

Phase 8 Vertragsdurchführung und -controlling
Betriebsphase und Endschaftsregelung

Eckdaten bei PPP-Projekte

Kommunales Haushaltsrecht

- PPP – Modelle sind als kreditähnliches kommunales Rechtsgeschäft genehmigungspflichtig. (Art. 72 Abs. 1 GO)
- Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind nur zulässig
 - zur Erfüllung kommunaler Aufgaben (Art. 72 Abs 2 GO)
 - im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft,
 - soweit die Verpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune im Einklang stehen

Lässt die Haushaltslage einer Kommune eine Kreditaufnahme nicht zu, sind in aller Regel auch kreditähnliche Rechtsgeschäfte im Rahmen von PPP-Modellen nicht möglich.

Eckdaten bei PPP-Projekte

Rechtsgeschäfte, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, stellen eine indirekte Form der Kreditaufnahme dar, die ähnliche Lasten wie Zins und Tilgung nach sich ziehen. Sie entlasten den Kommunalhaushalt nicht, sondern verschieben die Finanzierungslast in die Zukunft.

Förderrecht (Art. 10 BayFAG)

- Das Investitionsobjekt muss sich grundsätzlich im Eigentum der Kommune befinden.
- Leasing- und Mietmodelle können nach dem geltenden Recht grundsätzlich nicht gefördert werden.
- Bei förderfähigen Vorhaben können der Kommune Zuweisungen zu ihrem Baukostenzuschuss gewährt werden, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

Eckdaten bei PPP-Projekte

- Das Vorhaben des Bauträgers muss der Kommune die Last einer eigenen Baumaßnahme im Rahmen ihres Aufgabenbereichs abnehmen.
- Die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel muss sichergestellt werden.
- Der Bauträger muss sich verpflichten, die von den Kommunen anzuwendenden Vergabegrundsätze einzuhalten (Nr. 3 ANBest-K)
 - Mindestnutzungszeit zur Erreichung des Förderzwecks
25 Jahre Zweckbindung
 - Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns

Lösung bei PPP:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Förderbehörde

Der Kommune wird bestätigt, dass der Maßnahmenbeginn ohne eine vorrangige sachliche / finanzielle Überprüfung des Vorhabens für eine spätere Förderung unschädlich ist.

Eckdaten bei PPP-Projekte

Vergaberecht

Ab Erreichen der EU-Schwellenwerte basiert das Regelwerk auf der EU-Richtlinie über die öffentliche Auftragsvergabe (Richtlinie 2014/24/EU)

Die Vorgaben des EU-Vergaberechts sind im 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (**GW**) und in der Vergabeverordnung (**VgV**) und für Bauvorhaben ergänzend Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A Abschnitt 2 (**VOB/A EU**) geregelt.

Eckdaten bei PPP-Projekte

Vergaberecht

Die Vergabe eines PPP-Projektes wird regelmäßig auf Grundlage des Leistungsbestimmungsrecht des Auftraggebers

- als **Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm** (§ 7c EU Abs. 1 VOB/A)
(Planung, Bauausführung, Betrieb mit Instandhaltung, Finanzierung)
- **Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb** (§ 3b EU Abs 3 Nr. 1 – 10 VOB/A) ausgeschrieben.

Eckdaten bei PPP-Projekte

Vergaberecht

Für einen öffentlichen Auftraggeber kommt bei einem PPP-Projekt nur ein Vertragspartner in Betracht, der die hier zu Grunde liegenden Teilleistungen Planung, Bauausführung, Bauunterhalt/Betrieb und Finanzierung letztverantwortlich aus einer Hand erbringt.

Der AG sucht einen Vertragspartner, der aus seiner Gesamtverantwortung heraus mit einem fach- und phasenübergreifenden Ansatz die auftretenden Schnittstellen bei Planung, Bau, Bauunterhalt und Betrieb erkennt, bewertet und optimal aufeinander abstimmt und für meist 25 bis 30 Jahre erbringt.

10. Grundschule Aybühlweg – 2115.9450



10. Grundschule Aybühlweg – 2115.9450

- 3-zügige Grundschule mit 2-Feld-Sporthalle, 7.300m² BGF
- Baubeginn in 2022 erfolgt, in 2024 Richtfest, derzeit Innenausbau
- **Abschluss und Nutzerübergabe geplant im Sommer 2025**
- Förderung:
 - FAG für Schule, Hort und Sporthalle: 9.490,0 TEUR
 - FAG15plus für Ganztagesangebot: 1.063,0 TEUR
 - Neue Hortplätze: 360,0 TEUR
 - BEG-Förderung: rund 3,0 Mio. EUR

| Bezeichnung | Dyna. Projektkosten | Bis 2023 finanziert | HAR | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Nach 2028 |
|------------------------|---------------------|---------------------|---------|----------|---------|---------|-------|------|-----------|
| Neubau 10. Grundschule | 43.638,0 | 11.935,6 | 5.386,0 | 15.135,0 | 6.579,1 | 3.947,5 | 654,8 | 0,0 | 0,0 |

Allgäu-Gymnasium – Modulerweiterung – 2352.9460

- Bestehender Pavillon ist nicht weiter nutzbar -> Abriss erforderlich
- Nutzung für 30 Jahre prognostiziert
- Förderung: 1,0 Mio. EUR

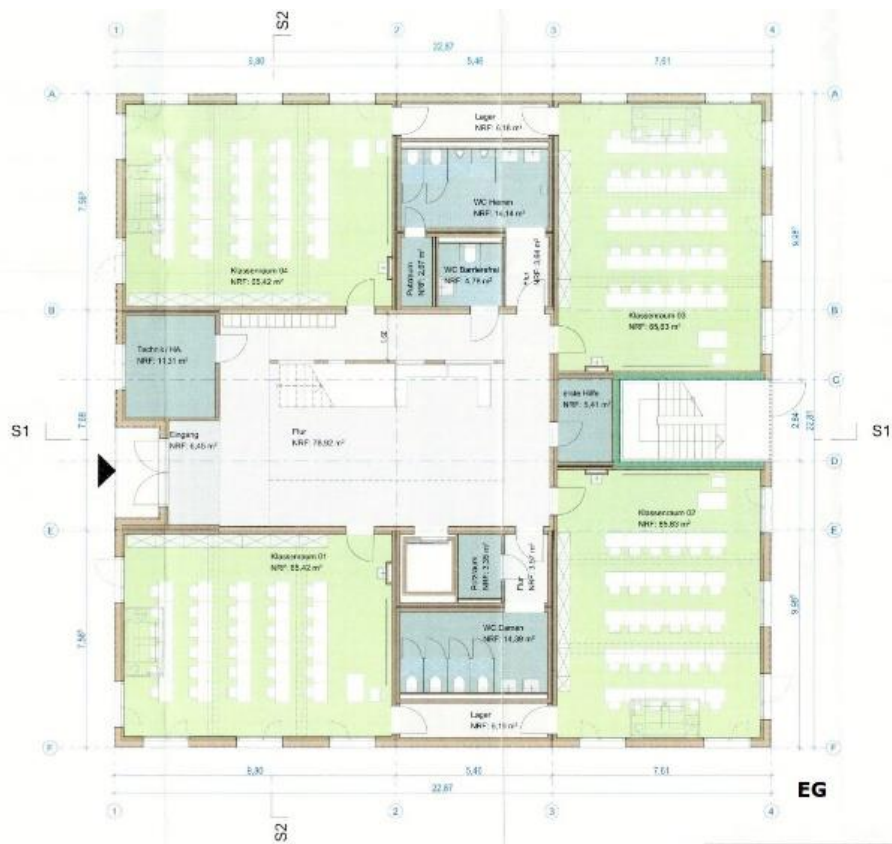


Regnauer- Pavillon, Bestand

| Bezeichnung | Dyna. Projekt-kosten | Bis 2023 finanziert | HAR | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Nach 2028 |
|--------------------------|----------------------|---------------------|-----|------|-------|-------|---------|---------|-----------|
| Erweiterung Allgäu-Gymn. | 10.720,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 300,0 | 540,0 | 4.870,0 | 5.010,0 | 0,0 |
| Förderung | 1.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 100,0 | 300,0 | 300,0 | 300,0 |

Allgäu-Gymnasium – Modulerweiterung – 2352.9460

Neu-Geplant



Frontansicht

Carl-von-Linde - Gymnasium – 2353.9450



Carl-von-Linde - Gymnasium – 2353.9450

- Neubau: 12 Klassenräume, 2 Musiksäle, 6 Übungsräume
- Anschließend General-Sanierung Bestandsgebäude (haustechnische Anlagen, Böden, Decken und Ausstattung), abschließend Sanierung Turnhalle Ost und West

-> in Summe 16.100 m² BGF

- **Baubeginn des Neubaus: Sommer 2026, Abschluss: Sommer 2028**
- **Sanierungsbeginn: Sommer 2028, Abschluss: Sommer 2031**
- Förderung: über FAG, BEG-Förderung wird angestrebt. Förderhöhe kann derzeit schwer prognostiziert werden, vorauss. 57% der förderfähigen Kosten.

| Bezeichnung | Dyna. Projekt-kosten | Bis 2023 finanziert | HAR 2024 | Ansatz 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Nach 2028 |
|----------------|----------------------|---------------------|----------|-------------|------|---------|---------|---------|-----------|
| Carl von Linde | 60.389 | 1.520,8 | 2.525,2 | 1.380,0 | 0,0 | 4.743,1 | 8.612,4 | 9.500,4 | 32.106,8 |

Haus für Kinder – 5652.9430

- Umgestaltung durch die Veränderung der Hangstruktur im Zuge des Neubaus der Dreifach-Sporthalle erforderlich
- Bisheriger Außenspiel-Bereich des Haus für Kinder wird verlegt
- Umsetzung der Maßnahme in 2025, Kosten ca. 310.000 EUR
- Förderung ca. 145.000 EUR
in 2026 erwartet



Investive Erhaltungsmaßnahmen

Investive Erhaltungsmaßnahmen – xxxx.9401

Substanz- und wertverbessernde Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden

| Haushaltsstelle | Objekt | Adresse | Maßnahme | Kosten |
|-----------------|-------------------------------|------------------------|---|-----------------------|
| 1000.9401 | Hauptfeuerwache | Rottachstraße 2 | Einbau zusätzliches Tor | 25.000,00 € |
| 1000.9401 | Hauptfeuerwache | Rottachstraße 2 | Einbau eines Rauchansaugsystems im USV Raum | 20.000,00 € |
| 1000.9401 | Feuerwehrrätehaus Mariaberg | Mariaberger Straße 189 | Anschluss Kanal u. Wasser | 10.000,00 € |
| 2000.9401 | Grundschule Nord | Lotterbergstraße 31 | Neues Spielgerät | 15.000,00 € |
| 2000.9401 | Gustav-Stresemann-Grundschule | Hanebergstraße 34 | Ertüchtigung für Mittagsbetreuung | 210.000,00 € |
| 2000.9401 | Mittelschule bei der Hofmühle | Westendstraße 29 | Schulküche und Hausmeisterwohnung auf Fernwärme umstellen | 30.000,00 € |
| 2000.9401 | GS In der Stiftstadt | Fürstenstraße 19 | Fernwärmeanbindung | 150.000,00 € |
| 2000.9401 | Grundschule Nord | Lotterbergstraße 31 | Neuplanung u. Ausschreibung Brandmeldezentrale, Sprachalarmierung | 175.000,00 € |
| 2000.9401 | Robert-Schumann-Schule | Neudorfer Straße 4 | Enthärtungsanlage Schule | 30.000,00 € |
| 2000.9401 | Staatliche Realschule | Salzstraße 17 | Digitalpakt - Netzwerkverkabelung | 10.000,00 € |
| 2000.9401 | Hildegardis-Gymnasium | Lindauer Straße 22 | Enthärtungsanlage | 40.000,00 € |
| 3000.9401 | Beginenhaus | Burgstraße 3 | Statische Sicherungsmaßnahmen | 300.000,00 € |
| 4000.9401 | Kita Mikado | Anton-Fehr-Straße 6 | Anschluss Fernwärme | 150.000,00 € |
| 4000.9401 | Kita Mikado | Anton-Fehr-Straße 6 | Rückbau und Adaption Heizungsanlage | 25.000,00 € |
| 5000.9401 | Stadtgärtnerei | Weidacher Weg 41, 43 | Erneuerung Heizung, Fernwärmeanbindung | 200.000,00 € |
| 7000.9401 | Leichenhalle Burghalde | Burgstraße 27 | Barrierefreier Zugang | 45.000,00 € |
| 7000.9401 | Betriebshof | Memminger Straße 128 | Einbau Heizwassernachspeisung | 3.000,00 € |
| 0000.9401 | Verwaltungsgebäude | Rathausplatz 18 | EDV-Verkabelung für WLAN-Ausbau (Planung u. Ausführung) | 100.000,00 € |
| Summe | | | | 1.538.000,00 € |

zuzüglich Schließenanlagen

Erwerb beweglichen Anlagevermögens

Erwerb beweglichen Anlagevermögens - xxxx.9350 / .9351 / .9358

- Gesamtansatz: 222.500 Euro
- Neu- und Ersatzbeschaffungen für Geräte und Weiße Ware

Beispiel 10. Grundschule am Aybühlweg

Neuanschaffungen: ca. 70.000 Euro

| | |
|---|-------------|
| Schmalspurzugmaschine mit Vario-Schneepflug | 50.000,00 € |
| Salzstreuer | 2.000,00 € |
| Sichelmähwerk | 2.500,00 € |
| Absaugung mit Hochentleerung | 3.500,00 € |
| Kehrmaschine für Kleintraktor | 4.000,00 € |
| Handrasenmäher | 1.500,00 € |
| Laubbläser | 900,00 € |
| Werkstattmobiliar | 5.000,00 € |

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**